

KIRCHENbote

JUNI
JULI
2026



KIRCHGELD 2026

KONFIRMATIONEN 2026

KIRCHENMUSIK ALL ÜBER-
ALL

SONNTAGSSPAZIERGANG
MIT BARTIMÄUS





Seite 4



Seite 12



Evangelische
Jugend

Seite 9



Seite 19

Impressum

- **HERAUSGEBER:**
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Marktredwitz
Pfarrhof 2, 95615 Marktredwitz
pfarramt.marktredwitz@elkb.de
- **REDAKTION: (V.I.S.D.P)**
Katja Schütz, Detlef Brands
- **HOMEPAGE**
www.mak-evangelisch.de
- **DRUCK**
Druckhaus KELTSCH, Wunsiedel
- **AUFLAGE**
5000 Stück
- **ERSCHEINUNGSWEISE**
zweimonatlich
- **NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS**
22.07.2026
- **ERSCHEINUNGSDATUM FOLGENDE AUSGABE**
01.08.2026
- **HINWEIS: FÜR LESERBRIEFE IST DIE REDAKTION DANKBAR, OHNE DEN ABDRUCK ZU GARANTIEREN.**

Inhalt

04	Leitartikel
06	Diakonieverein und Lucas
07	Nachruf Horst Seifert
08	Dies und Das
09	Evangelische Jugend
10	Kirchenmusik
11	Veranstaltungen
12	Portrait Pfarrerin Keck
13	Konfirmation 2026
14	Gottesdienste
16	Marktredwitz
19	Lorenzreuth
20	Groschlattengrün
21	Neusorg
22	Waldershof
26	Aus den Kirchenbüchern
28	Kontakte



Reichen Schätze im Himmel?



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Ohne Moos nix los“. Das ist eine Redensart, die alle kennen, gemeint ist damit, ohne Geld und ohne Finanzen lässt sich wenig bewegen, ist nichts los. Im Moment braucht es auch richtig viel Geld, wenn man etwas bewegen möchte, denn die Preise sind in allen Richtungen gestiegen, ob es der Sprit ist, die Lebensmittel oder auch z.B. die Baukosten.

Auch an den Kirchen und unseren Kirchengemeinden geht das alles nicht spurlos vorüber. Die Kosten, um z.B. das Gemeindehaus zu heizen, steigen an, gleichzeitig sind die Menschen zurückhaltender, wenn sie Spenden geben. Zudem werden unsere Kirchengemeinden zum Teil kleiner, weil mehr Menschen versterben als getauft werden

und auch, weil Menschen aus der Kirche austreten. Das alles führt zu zurückgehenden finanziellen Mitteln. Also „Ohne Moos nix los“?

Ja, so ganz ohne Geld geht es nicht, aber unser christlicher Glaube und unsere christliche Tradition warnen uns davor, uns nur auf das Materielle zu stützen. Eindrücklich dazu die Begegnung Jesu mit einem jungen und reichen Mann (Markus 10, 17-27), der nach dem Glauben suchte, aber festgehalten wurde in seinem Reichtum. Deshalb ruft Jesus dazu auf: „Sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo weder Motten und Rost sie fressen noch Diebe (!) einbrechen und sie stehlen.“ (Matthäus 6, 20). Man kann durchaus feststellen, dass Jesus und dann auch die junge Kirche Geld und vor allem Reichtum kritisch ansahen, auch weil sie mit einem baldigen Anbruch des Reiches Gottes rechneten.

Trotzdem bemühten sich die ersten Christinnen und Christen um Finanzmittel, so sammelte Paulus für die verarmte Gemeinde in Jerusalem oder Barnabas verkaufte einen Acker, um die Gemeinde zu unterstützen (Apostelgeschichte 4,36f).

Gleichzeitig liegt der „Schatz der Kirche und des Glaubens“ doch ganz woanders, nämlich bei den Menschen, die zu ihr gehören. Als in der Christenverfolgung der römische Kaiser vom später Heiligen Laurentius (oder Lorenz) den „Schatz der Kirche“ forderte, brachte der die vor allem armen Christinnen und Christen zu ihm. Das ging nicht gut aus für Laurentius, aber es zeigt, was wirklich zählt, nämlich die Menschen, die zu Jesus gehören. Und diese Menschen können aus dem Geist Gottes heraus wirklich viel bewegen mit ihren Gaben, mit ihrer Zeit und ja auch manchmal mit ihrem „Moos“, mit ihrem Geld.

Sorgen wir also als Gemeinde dafür, dass etwas los ist, und zwar mit allem, was wir haben, denn Gottes Geist wirkt in uns und will durch und mit uns etwas bewegen.

Eine frohe und gesegnete Pfingst- und Sommerzeit wünscht Ihnen,

Ihre Pfarrerin Katja Schütz

P.S. Ein DANKE an alle, die dafür sorgen, dass in der Kirchengemeinde etwas los ist, unser Danke-Fest für alle Mitarbeitende wird am 18. Juni ab 17.30 Uhr sein.



Glaubensgemeinschaft aktiv fördern und gestalten

Liebe Leserin, lieber Leser, demnächst kommt er wieder, der alljährliche Kirchgeldbrief an die steuerpflichtigen Gemeindeglieder. Doch was hat es eigentlich mit diesem Kirchgeld auf sich? Das allgemeine Kirchgeld ist die sogenannte Ortskirchensteuer und dient der Finanzierung ortskirchlicher Aufgaben. Der Kirchenvorstand legt dabei vorab fest, wofür das Geld verwendet werden wird, um Schwerpunkte für das gemeindliche Leben zu setzen; das Geld dort zu verwenden, wo es für unsere Gemeinschaft am nötigsten gebraucht wird. Wo das in diesem Jahr der Fall ist, wird im Kirchgeldbrief erläutert.



»Opfere Gott Dank« So heißt es in Psalm 50, 14. Dankbarkeit als Motivation für Gaben - das ist so alt wie Religionen selbst.

Der Klingelbeutel gilt dabei als Symbol für die Einkünfte der Kirche. Das Geld kommt dabei nicht Einzelnen zugute, sondern wird für Hilfsprojekte, die Gemeinschaft der Gläubigen und das Gemeindeleben vor Ort verwendet. Doch wie finanziert sich eine evangelische Kirchengemeinde heutzutage eigentlich?

In diesem Beitrag soll es um die Abgaben und Beiträge gehen, die für Gottes Haus selber nötig sind bzw. für religiösen »Betrieb« benötigt werden.

Schon in der Bibel finden sich vielfältige Verweise auf ein System von verpflichtenden Dankesgaben für Gott und den Tempel, von denen die Priester und Leviten lebten.

Heute sind Pflicht- und freiwillige Abgaben aufgeteilt: Die Kirchensteuer beträgt in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Bayern 8% der Steuer auf Einkünfte. In den anderen Landeskirchen in Deutschland sind es 9%. Dieses Geld wird zentral erhoben und erscheint auf den Lohnzetteln oder bei Abrechnungen von Vermögenserträgen. In Bayern sind es »nur« 8%,

weil es bei uns noch das Kirchgeld gibt. Dieses wird von den örtlichen Kirchengemeinden erhoben und kommt als Ortskirchensteuer direkt der eigenen Kirchengemeinde zugute, ohne dass es über die Kirchensteuerämter zur Landeskirche läuft.

Neben diesen Pflichtabgaben für die grundlegende Arbeit und den Auftrag der Kirche werden freiwillige Gaben gesammelt. Im Gottesdienst geht der Klingelbeutel rum. Hier kann jeder geben was er kann oder möchte. Meistens sind die Gaben aus dem Klingelbeutel für die eigene Gemeinde bestimmt. In den Pflicht- oder Wahlpflichtkollekten werden Spenden für bestimmte Zwecke im landeskirchlichen Interesse gesammelt.



Als weitere Einkünfte von Kirchengemeinden sind die Vermögenserträge zu nennen. Wenn denn Vermögen da ist. Leider sind die evangelischen Kirchengemeinden in der Regel nicht sehr vermögend, aber auch kleine Beiträge zum Haushalt sind für die Erledigung der Aufgaben willkommen.

Öfter erleben wir, dass Mitglieder aus der Kirche wegen der Kirchensteuerpflicht austreten. Der absolute Geldwert erscheint ihnen zu hoch, sie möchten die Summe sparen oder für andere Zwecke ausgeben. Sie möchten die Institution nicht unterstützen - finden aber oft gefallen an ihr und Lob für kirchliche Arbeit vor Ort. Der Wegfall von unterstützenden Gemeindegliedern hat natürlich unmittelbaren Einfluss auf die Möglichkeiten der Kirchengemeinden vor Ort

Mit der Kirchensteuer, dem Kirchgeld und großen wie kleinen freiwilligen Gaben ermöglichen Sie die kirchliche Arbeit in allen Facetten vor Ort. Die demokratisch gewählten Menschen in den Kirchenvorständen stehen ein für eine sinnvolle, wirtschaftliche und nachhaltige Verwendung des anvertrauten Geldes.

Eure Kirchenvorstände

Kirchenfleger/in ein Ehrenamt mit Gestaltungsmacht

Was macht ein Kirchenfleger / eine Kirchenflegerin? Ein Interview mit der Kirchenflegerin der Kirchengemeinde Marktredwitz

PfarrerIn Schütz

Liebe Kathrin, was ist denn eigentlich eine Kirchenflegerin. Pflegst Du den Patienten Kirche?

Kathrin Fraas

(lacht) Nein, so schlimm ist es nicht. Als eure Kirchenflegerin kümmere ich mich zusammen mit der Geschäftsführung und den MitarbeiterInnen im Pfarrbüro um die Finanzen der Kirchengemeinde.

PfarrerIn Schütz

Und bist Du dafür angestellt worden?

Kathrin Fraas

Ich bin in dieser Funktion ehrenamtlich engagiert. Als normales Gemeindeglied schaue ich für den Kirchenvorstand als eine Art Controllerin aufs Geld.

PfarrerIn Schütz

Was sind denn Deine Hauptaufgaben als Kirchenflegerin?

Kathrin Fraas

Im Herbst eines Jahres stellen wir den Haushaltsplan für das kommende Jahr auf. Wir versuchen die voraussichtlichen Einnahmen mit den voraussichtli-



chen Ausgaben in Deckung zu bringen. Der Termin bei unserer Haushaltssachbearbeiterin in der Verwaltungstelle Hof ist hier der Höhepunkt und ziemlich spannend. Ziel ist es immer, dem Kirchenvorstand einen Haushaltsplan zum Beschluss vorzulegen, in dem wir die Einnahmen und die Ausgaben sinnvoll ausgleichen können. Das ist ähnlich wie im privaten Leben, nur komplexer.

PfarrerIn Schütz

Ist dann für Dich Schluss oder kümmerst Du Dich auch um die Umsetzung des Haushaltsplanes?

Kathrin Fraas

Hier fängt die eigentliche Arbeit erst an. Ich prüfe jede Rechnung die reinkommt, kontiere diese auf die richtige Haushaltsstelle und überwache den Stand der Ausgaben. Ich finde ehrenamtliches Engagement wichtig und freue mich, meiner Gemeinde so helfen zu können.

PfarrerIn Schütz

Die Kirchengemeinde und ich danken Dir ganz herzlich für Deine Arbeit.



Diakonie

Verein für Gemeindediakonie in Marktredwitz und Umgebung e.V.
Freiherr-vom-Stein-Str. 1, 95615 Marktredwitz



Angebot Fachvortrag

Liebe Gemeinde,
ich möchte Sie auf einen Termin mit dem Pflegeberater, Herrn Gräf von der AOK, aufmerksam machen:

»Wenn ein Familienmitglied pflegebedürftig wird – wie geht es weiter?«

Der Vortrag findet am **24. Juni 2026 von 17:00 bis 18:00 Uhr** in der **Tagespflege „Anneliese Haubner“**, Freiherr-vom-Stein-Str 1 in Marktredwitz, statt.

Im Anschluss ist genügend Zeit für Ihre Fragen rund um das Thema Pflege. Um Anmeldung wird gebeten: 09231/96 28 0.

Ehrenamtlicher Helferkreis der Diakoniestation Marktredwitz

Seit mehr als 10 Jahren gibt es in unserer Einrichtung einen Ehrenamtlichen Helferkreis, unsere sogenannten **Betreuungshelferinnen**. Das Team besteht aus 10 Frauen, welche alle über eine entsprechende Qualifikation verfügen.

Was ist ein ehrenamtlicher Helferkreis?

Das Angebot des ehrenamtlichen Helferkreises ist ein Betreuungsangebot und gehört zu den Angeboten zur Unterstützung im Alltag.

Eine Betreuungshelferin besucht eine pflegebedürftige Person in ihrer eigenen Wohnung und betreut diese stundenweise vor Ort. Die Besuche können sowohl nach Zeitpunkt als auch nach Ablauf an die individuellen Bedürfnisse der Betroffenen angepasst werden.

Dadurch kann das Angebot auch bei immobi-

len Menschen stattfinden. Durch die Besuche sollen außerdem pflegende Angehörige entlastet werden.

Wie wird dieses Angebot finanziert?

Betroffenen steht ab dem Pflegegrad 1 ein Entlastungsbetrag von 131 Euro monatlich zur Verfügung. Dieser kann für dieses Angebot verwendet werden.

(Quelle: Fachstelle für Demenz und Pflege in Bayern)

Liebe Leserinnen und Leser, sollte ich Ihr Interesse geweckt haben oder Sie Fragen haben, kontaktieren Sie gerne unsere Einrichtungen:

Ambulante Pflege der Diakoniestation:

09231/9628 0

Tagespflege „Anneliese Haubner“:

09231/9628 12

Herzliche Grüße

Vera Philbert

Pflegedienstleitung



Ab in den Sommer

Mit Angeboten und tollen Artikeln aus dem Sozialkaufhaus in den Sommer starten! Die Mitarbeiterinnen beraten Sie gern von Montag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr und Samstag 10:00 bis 15:00 Uhr oder unter 09231/509903 sowie jederzeit unter: lucas.mak@gmx.net.

Lucas
kaufen&helfen 



Nachruf

Voller Trauer haben wir die Nachricht vom Tode unseres Posaunenchorleiters

Horst Seifert

aufgenommen.



Uns allen ist er als versierter Musiker und leidenschaftlicher Bläser in der gesamten Pfarrei Marktredwitz bekannt und geschätzt. Seit 20 Jahren leitete er den Posaunenchor ehrenamtlich, auch zu einer Zeit, als er seinen Hauptwohnsitz noch in Freising hatte.

So sagen wir als Kirchengemeinde „DANKE“ und „Vergelt's Gott“ und denken und beten für den Verstorbenen und seine Familie.

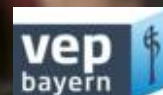
„Jesus spricht: Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger.“ (Johannes 8,31)

Durch unseren Glauben wissen wir Horst Seifert in guten Händen, die von guten Mächten wunderbar umgeben sind.

Der Posaunenchor
Marktredwitz

Die Kirchenmusik
Marktredwitz

Der Kirchenvorstand
Marktredwitz





Offnungszeiten des Pfarrbüros

Montag	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Dienstag	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sie erreichen uns rund um die Uhr unter:
pfarramt.markredwitz@elkb.de

Während der Schulferien nur Mo, Mi und Do
 vormittags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Pfarrhof 2, 95615 Markredwitz
 09231 / 62077
www.mak-evangelisch.de

Erreichbarkeit im Notfall

NOTFALLSELSORGE
 0800 111 0111

SONNTAGSDIENST der Pfarrerinnen und
 Pfarrer in Markredwitz - 0170 1437837

KirchenbotenausträgerInnen gesucht

Liebe Gemeindeglieder,

für folgende Straßen werden Kirchenboten-
 austrägerinnen oder Kirchenbotenausträger
 gesucht: Fliederstraße, Theresienstraße, Am
 Berg, Am Scherrweiher, Berghofweg, Dörfla-
 ser Platz, Fasanenweg, Felsenweg, Fröbel-
 weg, Glashüttenweg, Goethestraße, Gün-
 thersweiherweg, Hauffstraße, Hüttenweg, Im
 Winkel, Jaegerstraße, Jahnstraße, Kalkofen-
 weg, Krumme Gasse, Lindenstraße, Luisen-
 straße, Rieß-Bergl, Rosenstraße, Schiller-
 hain, Schloßstraße, Schulstraße, See-
 brücklweg, Seilergraben, Suttnerweg, Tul-
 penstraße, Walterstraße, Weiherwiesenweg,
 Wilhelm-Rupprecht-Straße, Zeiglwiesenweg,
 Zieghüttenstraße Zweigstraße.

Interessenten melden sich bitte im Pfarrbüro
 oder bei einem der Kirchenvorstände. Sie
 sind während Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit
 umfassend unfallversichert.

Vielen Dank.
 Eurer Kirchenvorstand

Anmeldeabend Konfirmation 2027

Du hast keine Einladung erhalten, bist

Jahrgang 2012, 2013 oder älter und möch-
 test konfirmiert werden?

Dann komm zum Anmeldeabend!

Wann? Am **10. Juli 2026 um 19:00 Uhr!**

Wo? Im Evangelischen Gemeindehaus
 Markredwitz (Pfarrhof 4)

Wer? Alle angehenden Konfis aus den Ge-
 meinden Markredwitz, Lorenzreuth und
 Groschlattengrün. **Herzlich Willkommen zu
 Deiner besten Zeit.**



Kontonummern der einzelnen
 Evang.-Luth. Kirchengemeinden:

Markredwitz - VR-Bank Fichtelgebirge
 IBAN: DE74 7816 0069 0000 0472 87

Lorenzreuth - Sparkasse Hochfranken
 IBAN: DE33 7805 0000 0810 4392 65

Groschlattengrün - VR-Bank Fichtelgebirge
 IBAN: DE33 7816 0069 0100 2009 13

Waldershof - Raiffeisenbank Oberpfalz N/W
 IBAN: DE87 7706 9764 0301 8559 21

Neusorg - Sparkasse Hochfranken
 IBAN: DE63 7805 0000 0810 4485 22

KINDERLESENACHT 2026

Die Lesenacht der Evangelischen Jugend stand dieses Jahr im Zeichen von Pippi Langstrumpf. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter lasen aus dem beliebten Kinderbuch vor und ließen Pippis Abenteuer lebendig werden. Die Kinder hörten gespannt zu und tauchten tief in die farbenfrohe Welt der stärksten und fröhlichsten Heldin der Kinderliteratur ein.

Passend zum Thema wurden Schatztruhen verziert und kleine Affen gebastelt. Ein spannendes Geländespiel sorgte für Bewegung und Abenteuer. Da das Wetter wunderbar mitspielte, konnten die Kinder viel Zeit draußen im Garten verbringen.

Zur Stärkung gab es Nudeln mit Tomatensoße, bevor sich alle für die Übernachtung herrichteten. Nach gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen ging es wieder nach Hause. Müde aber glücklich!

Es war eine sehr schöne Lesenacht. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die dieses Abenteuer überhaupt möglich gemacht haben!

Das habe ich noch nie vorher versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe!
»Pippi Langstrumpf«



ALTSTADTFEST

Altstadtfest 2026 – Wir sind dabei!
Mit Mocktails, Popcorn und Kinderanimation.

Wann? 15:00 – 22:00 Uhr
Wo? Im Pfarrhof

Du hast Bock mitzuhelfen? Melde dich bei Janina Engelhard.

Termine

KINDERGRUPPE

Für ALLE Kinder der 1. bis 4. Klasse.
Von 14:30 – 16:00 Uhr im Gemeindesaal.

19.06.	Wasserparty
10.07.	Abschluss

TEENIEGRUPPE

Zweiwöchentlich am Mittwoch
17:30 – 19:00 Uhr im Knopfloch.

17.06.	Wandern
01.07.	Chillig
15.07.	Abschluss
29.07.	Chillig

KONFI

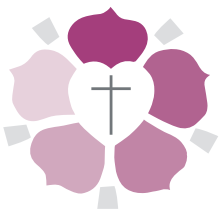
Konfi-Nachtreffen:
19.06.2026
(Wir wollen unseren Konfijahrgang 25/26 noch einmal wieder sehen, und einen schönen Abend mit euch verbringen.)

Konfi-Anmeldeabend:
10.06.2026 um 19:00 Uhr

KONTAKT

Diakonin Janina Engelhard

Telefon: 0 1517 5052962
Mail: janina.engelhard@elkb.de
Insta: [ej_marktredwitz](https://www.instagram.com/ej_marktredwitz)



Ausblick Konzert in der- Glasschleif am 11.07.2026

Der Große Marktredwitzer Chor bringt mit vier Solisten (SATB) und der Fränkischen Kammerphilharmonie Teile aus dem Oratorium »Der Messias«, von Georg Friedrich Händel, und das Requiem in d-moll von Wolfgang Amadeus Mozart auf die Bühne der Marktredwitzer Glasschleif.

Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass sich Mozart eingehend mit dem Oratorium »Der Messias« auseinandergesetzt hat. In dieser

Aufführung versucht der Marktredwitzer Kantor Michael Grünwald mit Arien und Chören aus Händels Oratorium einen theologischen und musikalischen Rahmen um das Requiem zu schaffen. Mozarts Requiem blieb unvollendet und wurde von seinem Schüler Franz Xaver Süßmayr ergänzt. Deutlich ist dabei zu erkennen, welche Teile vom Meister selbst und welche von seinem Schüler verfasst wurden. Demnach ist das Requiem ein musikalischer Torso, dem diese Aufführung mit einem dritten Komponisten einen theolo-

gisch-musikalischen Rahmen zu geben versucht. Plakate hängen aus.

Veranstalter:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Marktredwitz

Messias in Auszügen
Georg Friedrich Händel

Requiem d-moll
Wolfgang Amadeus Mozart

11. Juli 2026 17 Uhr
Glasschleif Marktredwitz

Eintritt : 25,-€
Vorverkauf: Ev. - Pfarramt und Tourist Information

Ausführende:
Sopran: Jana Daubner
Alt: Adalheid Lang
Tenor: Erwin Feith
Bass: Markus Simon
Großer Marktredwitzer Chor
Fränkische Kammerphilharmonie
Leitung: Kantor Michael Grünwald

Eintrittspreise: 25,- €
Vorverkauf: 15,- €
www.scherdel.com

SCHERDEL
www.scherdel.com

AKADEMIE
MARKTREDWITZ

Infos & Tickets
oldticket.de

Design: Wolfgang Schuler

Kirchenmusik all überall - im April und Mai

Vor und nach Ostern und zu den Konfirmationen zeigte unsere Kirchenmusik in Marktredwitz, wieviel Kraft in ihr steckt, denn dank des vielseitigen Engagements konnte unsere Gemeinde beindruckende Festgottesdienste und vor allem auch das bewegende und fröhliche Konzert »Gospel meets Brass« am 19. April mit dem Gospelchor und dem Posaunenchor erleben.

Traditioneller Tag der Kirchenmusik ist der Sonntag »Kantate«, den wir mit einem zentralen Festgottesdienst begingen. Die Kantate »Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken« von Dietrich Buxtehude stand dabei im Mittelpunkt. Eindrucksvoll wirkten dabei unser Kammerchor, das Vokalensemble »Gloria Patri« und die Streicher der »Fränkischen Kammerphilharmonie« zusammen. Pfarrerin Katja Schütz bezog sich mit den Gebeten und in ihrer Predigt auf die Musik zum Lob Gottes.

Daneben gaben unsere Bläserinnen und Bläser vor allem den Konfirmationen in Marktredwitz und Lorenzreuth ein festliches Gepräge, sowie Schwung für Ein- und Auszüge. Ein sicherlich nicht einfacher Dienst war für den

Posaunenchor der Gottesdienst an Himmelfahrt kurz nach dem unerwarteten Tod ihres Posaunenchorleiters Horst Seifert. Umso mehr Danke für diesen besonderen Einsatz.

Die großen Feiertagsgottesdienste an Karfreitag zur Sterbestunde und vor allem die Osternacht machten der Kammerchor und Gospelchor zu spirituellen Erlebnissen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sängerinnen und Sänger, die Bläserinnen und Bläser, dem leider versatorbenen Posaunenchorleiter Horst Seifert und unserem unermüdlichen Kantor Michael Grünwald.





VERANSTALTUNGEN IM JUNI UND JULI

Gemeindefest am Sonntag, 05. Juli 2026

Herzliche Einladung an alle Menschen zu unserem schönen Gemeindefest am 05. Juli 2026 auf dem Pfarrhof in Marktredwitz.

Wir starten um 10:00 Uhr mit dem Gottesdienst, bei schönem Wetter im Freien auf dem Pfarrhof. Auch heuer werden in diesem Gottesdienst wieder unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanten feierlich eingeführt und gesegnet.

Im Anschluss wollen wir zusammen feiern und miteinander den Tag verbringen. Es gibt wieder allerlei Schmankele, Kaffee und Kuchen, Spiel und Spaß, die erlebnisreichen Kirchturm- und Kirchenführungen. In diesem Jahr läuft nebenher auch ein Trödelmarkt mit vielen interessanten, gewöhnlichen und ungewöhnlichen Dingen aus dem Fundus der Kirchengemeinde.



Herzlich Willkommen!

Seniorenkreis- MAK

**Gemeindehaus - Pfarrhof 4
Großer Gemeindesaal**

Am Dienstag, den **16. Juni 2026** um **14:00 Uhr**, trifft sich der Seniorenkreis. Pfarrer Dr. Silfredo Dalferth lädt ein zu Forschung und Diskussion zum Psalm 150. Es wird zudem ein Heiliges Abendmahl gefeiert.

Wie immer herzliche Einladung zu Kaffee, Kuchen und Austausch zum vorgenannten tollen Thema.

Eure Katja Herrmann.

Gemeindezeit in Waldershof beim Glockenturmfest

Wir versammeln uns um unseren Glockenturm. Herzliche Einladung an alle Menschen.



Ticket Glasschleif?

Sie möchten ein Ticket für die Glasschleif am 11.07.26?

U.a. QR-Code scannen und den Anweisungen folgen. Oder im OK-Ticketshop in der Tourist-Info in Marktredwitz ein Ticket analog kaufen. **Jetzt Ticket sichern!**



Krabbelgruppe

Jetzt neu im Gemeindehaus in Marktredwitz. Mit dem Kinderwagen barrierefrei über den neuen Aufzug erreichbar.





HURRA - EINE NEUE PFARRERIN - FRISCHER WIND IN MARKTREDWITZ UND LORENZREUTH

Liebe Gemeindeglieder in Marktrewitz, Lorenzreuth und Groschlattengrün!

Ab dem 1. Juli vervollständige ich das Team unserer Kirchengemeinden als Pfarrerin auf der Pfarrstelle Marktrewitz II und Lorenzreuth.

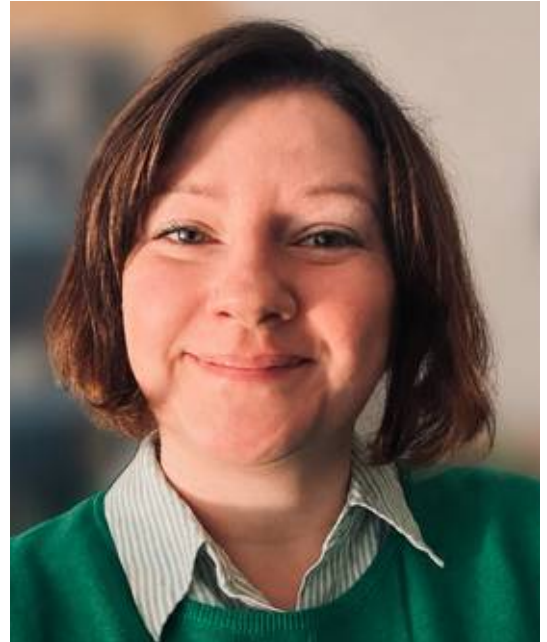
Mein Name ist Lisa Keck und ich bin 40 Jahre alt. Jetzt lebe ich mit meinem Partner und meiner dreifarbigem Glückskatze Esmeralda in Weißenstadt, aber ursprünglich stamme ich aus Plech in der Fränkischen Schweiz. Dass aus mir einmal eine Pfarrerin werden würde, das war in meiner Jugend nicht abzusehen. Nach vielen Diskussionen und Auseinandersetzungen mit meinen Dorfpfarrern vor Ort und meinen Reli-Lehrern am Gymnasium, habe ich eher spontan beschlossen Theologie zu studieren. Bereut habe ich diesen Schritt nie.

Mein Studium führte mich nach Erlangen, Prag und Neudettelsau. Mein Praxisjahr als Theologiestudentin habe ich für ganz unterschiedliche Erfahrungen genutzt, von denen mich zwei besonders geprägt haben. Zum Einen meine Zeit in der Deutschen Auslandsgemeinde in Göteborg (Schweden) und zum Anderen als Betriebshelferin auf einem Bauernhof. Dadurch habe ich bemerkt, wie schön der Gemeindedienst ist und gleichzeitig eine ordentliche Erdung bekommen.

Nach meinem Studium habe ich mein Vikariat in der Gemeinde Birk/Seybotenreuth/Seidwitz absolviert, seitdem habe ich ein großes Herz für kleine Dorfgemeinden.

2018 habe ich dann meine erste Pfarrstelle in Weißenstadt angetreten. Fünf Jahre lang war ich dort geschäftsführende Pfarrerin auf der ersten Pfarrstelle, mit der Trägerschaft von KiTa, Hort und Friedhof. In meinen Jahren in Weißenstadt habe ich viele Seiten des Pfarrberufes kennen und die Menschen im Fichtelgebirge sehr schätzen gelernt.

In meinem Dienst als Pfarrerin hatte die Seelsorge schon immer einen großen Stellenwert. Daher habe ich 2024 die Möglichkeit ergriffen, als Klinikseelsorgerin im Klinikum Weiden, im Bezirksklinikum Wöllershof und der Steinwaldklinik Erbdorf zu arbeiten. Diese letzten zweieinhalb Jahre haben mich in meinem Dienst verändert und wachsen lassen. Die Begleitung von Menschen in den Ausnahmesituationen ihres Lebens hat mir gezeigt, dass Glaube halten und tragen kann. Aber damit uns Glaube tragen kann, im Sterben und in den den Randsituationen des Lebens, müssen wir ihn leben. Dazu braucht es lebendige Gemeinde vor Ort.



Daher freue ich mich von Herzen, wieder in den Gemeindedienst zurückzukehren. Gemeinsam mit Ihnen allen und dem ganzen Team in der Pfarrei möchte ich gerne einen Weg in die Zukunft finden. Und ausprobieren, ob wir gemeinsam eine gute Balance finden: Neues denken und wagen, gleichzeitig aber auch Schätze unseres Glaubens pflegen. Manches vielleicht gemeinsam wieder aufpolieren oder auch neue Traditionen schaffen.

Ich freue mich darauf, Sie alle ab Juli nach und nach kennenzulernen und bin gespannt, was Gott für unseren gemeinsamen Weg bereithält.

Bleiben Sie behütet!

Gottes Segen wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin

Lisa Keck



Konfirmation in St. Bartholomäus, Lorenzreuth und Groschlattengrün

Jetzt sind alle unsere insgesamt 40 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den drei Kirchengemeinden konfirmiert. Recht kalt hatten es die Marktre dwitzer am Palmsonntag und leider erwischte die drei Lorenzreuther Konfirmanden am Sonntag der Regen, von dem die Groschlattengrüner ganz knapp verschont blieben und sogar trockenen Fußes vom Gemeindehaus in die Kirche einziehen konnten.

Viel Energie steckt in diesem Konfi-Jahrgang, davon erzählte Pfarrerin Katja Schütz in ihrer Festpredigt. Denn so hatte sie die Jugendlichen erlebt, diese Energie für das Leben speist sich aus der

großen Kraft Gottes, die in uns Menschen wirken will. Pfarrer Dalferth betonte die Bedeutung der Konfirmation als Eintritt in die Gemeinde und ermutigte die Jugendlichen, sich einzubringen. Die Energie Gottes begleitet uns durch unser Leben und als Erinnerung überreichten dann die Teamer aus der Evangelischen Jugend jedem Konfi eine kleine

Powerbank (Batterie) für mobile elektrische Geräte, nachdem sie bei ihrem Grußwort ein wenig aus dem Nähkästchen geplaudert hatten von den gemeinsamen Erlebnissen in der Konfi-Zeit. Auch die Vertrauensleute der Kirchenvorstände gratulierten den Jugendlichen zur Konfirmation und wünschten Gottes Segen für ihren Lebensweg.



Die Konfirmandin und Konfirmanden aus Marktredwitz mit Pfarrerin Katja Schütz
Die Namen wurden im KIRCHENboten Februar/März veröffentlicht.



Pfarrerin Katja Schütz, mit den Konfirmanden aus Lorenzreuth. Die Namen wurden im KIRCHENboten April/Mai veröffentlicht.



Die frisch Konfirmierten und ihr Kirchenvorstand aus Groschlattengrün. Die Namen wurden im KIRCHENboten April/Mai veröffentlicht.



1. So n. Trinitatis 07.06.

St. Bartholomäus MAK,
09:15 Hauptgottesdienst mit
AM, Taufe und Gospelchor
Pfarrerin Schütz

Christuskirche Neusorg,
09:00 Hauptgottesdienst
Pfarrer Weiskopf

Gem.Zentrum Waldershof,
10:15 Hauptgottesdienst mit
Abendmahl
Pfarrer Weiskopf

Christuskirche Lorenzreuth,
10:30 Hauptgottesdienst
Pfarrerin Schütz

Samstag 13.06.

Kapelle Fuhrmannsreuth,
18:00 Hauptgottesdienst
Pfarrer Kelinske

2. So n. Trinitatis 14.06.

Friedenskirche Großgrün,
09:30 Zeltgottesdienst
Pfarrer Dr. Dalferth

Gem.Zentrum Waldershof,
10:15 Hauptgottesdienst
Pfarrer Kelinske

Heilig Geist Oberredwitz,
10:30 Gottesdienst mit AM
Pfarrerin Schütz

3. So n. Trinitatis 21.06.

St. Bartholomäus MAK,
09:15 Hauptgottesdienst
Lektor Wappmann

Christuskirche Neusorg,
09:00 Familiengottesdienst
mit Taferinnerung und
Kinderchor
Pfarrer Kelinske

Gem.Zentrum Waldershof,
10:15 Familiengottesdienst
mit Taferinnerung und
Kinderchor
Pfarrer Kelinske

Christuskirche Lorenzreuth,
19:00 Abendgottesdienst mit
Kammerchor
Lektor Wappmann

4. So n. Trinitatis 28.06.

Friedenskirche Großgrün,
09:00 Hauptgottesdienst
Pfarrer Dr. Dalferth

Gem.Zentrum Waldershof,
10:15 Hauptgottesdienst
Prädikantin Sommer-Frank

Heilig Geist Oberredwitz,
10:30 Hauptgottesdienst
Pfarrer Dr. Dalferth

Christuskirche Lorenzreuth,
13:00 Gemeinde & Kinder-
gartenfest
Pfarrerin Schütz

Samstag 04.07.

Christuskirche Neusorg,
10:00 Kindergottesdienst
Pfarrer Kelinske und Team

5. So n. Trinitatis 05.07.

St. Bartholomäus MAK,
10:00 **Gemeindefest** mit
Vorstellung Konfirmandinnen
und Konfirmanden und mit
dem Gospelchor
Diakonin Engelhard
Pfarrerin Schütz

Gem.Zentrum Waldershof,
10:15 Familiengottesdienst
mit **KINDERMUSICAL**
Pfarrer Kelinske

6. So n. Trinitatis 12.07.

St. Bartholomäus MAK,
09:15 Hauptgottesdienst AM
Pfarrer Dr. Dalferth

Christuskirche Lorenzreuth,
10:30 Gottesdienst beim
Feuerwehrfest
Pfarrerin Keck und
Pfarrerin Schütz

Waldershof,
10:00 **Berggottesdienst**
Weißenstein mit Kirchen- und
Posaunenchor
Pfarrer Kelinske und
Pfarrer Kraft

7. So n. Trinitatis 19.07.

Christuskirche Neusorg,
09:00 Hauptgottesdienst
Pfarrerin Schütz

Groschlattengrün,
09:30 Schlößl-Gottesdienst
Pfarrer Dr. Dalferth

Gem.Zentrum Waldershof,
10:15 Hauptgottesdienst AM
Pfarrerin Schütz

Heilig Geist Oberredwitz,
10:30 Hauptgottesdienst
Prädikant Waldenmayer

Samstag 25.07.

Kapelle Fuhrmannsreuth,
18:00 Hauptgottesdienst
Pfarrer Kelinske

8. So n. Trinitatis 26.07

St. Bartholomäus MAK,
17:00 **Einführung Pfarrerin**
Keck mit Abendmahl und
anschließendem Empfang
im Gemeindehaus
Dekan Bauer, Pfarrerin
Schütz, Pfarrerin Keck

Legende: AM = Abendmahl



Gem.Zentrum Waldershof,
10:00 Festgottesdienst mit
Kirchenchor zum
Glockenturmfest
Pfarrer Kelinske

9. So n. Trinitatis 02.08.

Christuskirche Neusorg,
09:00 Hauptgottesdienst
Pfarrer Dr. Dalferth

Friedenskirche Großgrün,
09:00 Hauptgottesdienst
Pfarrerinnen Keck

Gem.Zentrum Waldershof,
10:15 Hauptgottesdienst
Pfarrer Dr. Dalferth

Christuskirche Lorenzreuth,
10:30 Hauptgottesdienst AM
Pfarrerinnen Keck



Gottesdienste im Klinikum Fichtelgebirge

Herzliche Einladung zu den
Gottesdiensten, immer am
Donnerstag um 18:00 Uhr in
der Hauskapelle im ersten
Obergeschoss (Ebene 4).



Evangelische Gottesdienste in den Seniorenheimen

Seniorenheim Waldershof
09.06.2026 16:00 Uhr
Pfarrer Kelinske

K&S Seniorenresidenz
10.06.2026 10:00 Uhr
Pfarrerinnen Schütz

Seniorenpark Siebenstern
16.06.2026 16:00 Uhr
Pfarrer Dr. Dalferth

Martin-Schalling-Haus
17..06.2026 10:00 Uhr
Pfarrer i.R. Pfaff

Seniorenheim Neusorg
18.06.2026 15:30 Uhr
Pfarrer Kelinske

Seniorenheim Waldershof
23.06.2026 16:00 Uhr
Pfarrer Kelinske

K&S Seniorenresidenz
01.07.2026 10:00 Uhr
Pfarrerinnen Schütz

Seniorenpark Siebenstern
07.07.2026 16:00 Uhr
Pfarrer Dr. Dalferth

Seniorenheim Waldershof
07.07.2026 16:00 Uhr
Pfarrer Kelinske

Martin-Schalling-Haus
15. 07.2026 10:00 Uhr
Pfarrerinnen Schütz

Seniorenheim Neusorg
16.07.2026 15:30 Uhr
Pfarrer Kelinske

Seniorenheim Waldershof
21.07.2026 16:00 Uhr
Pfarrer Kelinske



Termine
LKG - MAK



So. 07.06.2026 10:00 Uhr
Roland Sauerbrey

So. 14.06.2026 10:00 Uhr
Roland Sauerbrey

So. 21.06.2026 10:00 Uhr
Roland Sauerbrey

So. 28.06.2026 10:00 Uhr
Roland Sauerbrey

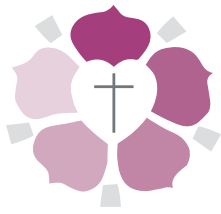
So. 05.07.2026 10:00 Uhr
Roland Sauerbrey

So. 12.07.2026 10:00 Uhr
Roland Sauerbrey

So. 19.07.2026 10:00 Uhr
Roland Sauerbrey

So. 26.07.2026 10:00 Uhr
Roland Sauerbrey

»Siehe, ich mache alles neu« (Offenbarung 21,5)



Bewegte und musikalische Zeiten in Marktredwitz

*Liebe Schwestern und Brüder,
die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten war und ist geprägt von Konfirmation, Konfirmationserinnerungen und Kirchenmusik. Der Höhepunkt der Konfirmationszeit ist natürlich der Konfirmationsgottesdienst, in der unsere jungen Gemeindeglieder die volle Religionsmündigkeit erhalten. Erst im Nachhinein werden unsere Jugendlichen erfahren und begreifen, welche gute Zeit sie als Konfis hatten. Diese Erfahrung haben unsere Gold- und Jubelkonfirmanden bereits gemacht. Es war, ist und wird immer ein guter Tag sein, sich mit seinen Mitkonfirmanden und Mitkonfirmandinnen an den Tag zu erinnern, an dem sie sich gemeinsam zu Gott bekannten.*

Jubelkonfirmationen in Marktredwitz an Pfingstmontag

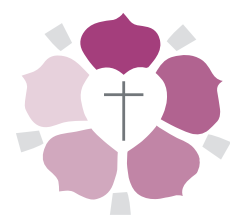
Am Pfingstsonntag wurden in der Kirche St. Bartholomäus besondere Konfirmationserinnerungen gefeiert. Pfarrer Dr. Dalferth durfte an diesem sonnigen und warmen Tag die Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden begrüßen und mit Ihnen einen feierlichen Gottesdienst feiern.

Es wurden die Konfirmationserinnerungen für 60 Jahre (Diamantene Konfirmation), 65

Jahre (Eiserne Konfirmation), 70 Jahre (Gnaden Konfirmation) und sogar 75 Jahre (Kronjuwelen Konfirmation) begangen.

In einem feierlichen Gottesdienst mit Abendmahl wurden die besonderen Jubiläen begangen. Im Anschluss hatte der Kirchenvorstand für seine langjährigen Gemeindeglieder einen Empfang ausgerichtet, in dem Erinnerungen ausgetauscht wurden.





Goldene Konfirmation - Wiedersehen in einer fröhlich-feierlichen Runde

Es war wieder kalt am Sonntag Exaudi, aber die Sonne schien, als unsere goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit Pfarrerin Schütz und den Kirchenvorstehern in die St. Bartholomäuskirche einzogen. In einem fröhlichen Gottesdienst erinnerten sich die Jubilare miteinander an ihre Konfirmation im Jahre 1976.

Genauso wie der Sonntag Exaudi ist die Konfirmation eine Zwischenzeit. An Christi Himmelfahrt vor dem Sonntag Exaudi war Jesus in den Himmel aufgefahren, aber der Heilige Geist stand noch aus, eine Zeit der Unsicherheit für die Jüngerinnen und



Jünger Jesu. Zeiten der Unsicherheit erleben wir immer wieder auf unserem Lebensweg, aber wir haben in solchen Zeiten auch die Zusage Gottes, dass er mit uns durch

diese Zeiten geht, stellte Pfarrerin Schütz in ihrer Predigt fest. So auch mit dem Segen gestärkt feierte die Festgemeinde gemeinsam das Abendmahl.

Gold- und Jubel
konfirmationen
Marktredwitz

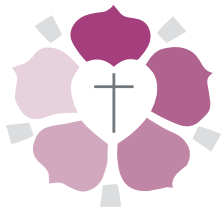
Kronjuwelen - 1951

Gnaden - 1956

Eiserne - 1961

Diamantene - 1966

Goldene - 1976



Himmelfahrt in Pfaffenreuth

Seit einigen Wochen ist die Bauwagenkirche wieder bei uns in Marktredwitz. In den vergangenen 10 Jahren war sie im Einsatz beim »Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt« (kda). Im Himmelfahrtsgottesdienst berichtete Sozialsekretär Frank Meixner von der kda, der extra aus Coburg nach Pfaffenreuth kam, von den Einsätzen der Bauwagenkirche in den letzten Jahren.

Zusammen mit dem Posaunenchor gestalteten Pfarrerin Katja Schütz und Pfarrer Dr. Silfredo Dalfert den Gottesdienst.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Pfaffenreuther Dorfgemeinschaft, die noch vor ihrem Fest zum 125

Gründungs-jubiläum ihrer freiwilligen Feuerwehr mitgeholfen haben, den Gottesdienst und das anschließende gemütliche Beisammensein möglich zu machen.

Die Bauwagenkirche feiert heuer ihre 20-jähriges Jubiläum. 2006 wurde das Projekt unter Federführung von Horst Seidel aus der Taufe gehoben. Die Idee die hinter der mobilen Kirche steckt ist die, dass nicht die Menschen zur Kirche kommen, sondern dass Kirche zu den Mensch geht.

Sie ist in die Jahre gekommen, unsere Bauwagenkirche und sie sucht geschickte Hände, die schleifen und pinseln können.



Himmelfahrt mit Rückkehr der Bauwagenkirche im Gottesdienst in Pfaffenreuth.
Meixner Schütz Dalfert

Einladung zum Dankfest am 18. Juni 2026 für alle ehren-, neben- und hauptamtliche Mitarbeitenden

Jetzt ist es soweit. Wir treffen uns ALLE, um uns gegenseitig wahrzunehmen, uns wieder oder neu zu verknüpfen, sowie uns gegenseitig wertzuschätzen und DANKE zu sagen. In unserer Gemeinde arbeiten und dienen wir uns gegenseitig. Und natürlich zunächst unseren Gemeindegliedern. Sei es als KirchenbotenausträgerIn, im Kirchenvorstand, als Sängerin oder Sänger in einem der Chöre, als Bläserin oder Bläser im Posaunenchor, als LektorIn oder PredikantIn, als LeiterIn oder HelferIn in den Gruppen und Kreisen, als Organist oder Organistin, Teamer oder GruppenleiterIn in der Jugendarbeit, Hauptamtlich im Reinigungsdienst, Verwaltungsdienst, im Dienst an der Jugend, in der Kirchenmusik oder im Pfarrdienst.

18. Juni 2026 - 17:30 Uhr
Kirche St. Bartholomäus
Bitte im Pfarramt anmelden!!

Kirchenbauverein Marktredwitz wurde erfolgreich gegründet

Am 29. April 2026 um 19:00 Uhr war es soweit. Die Gründungsversammlung des Evangelischen Kirchenbauvereins Marktredwitz wurde eröffnet. Pfarrerin Schütz durfte 15 interessierte BürgerInnen begrüßen, denen der Erhalt der Kulturstätten St. Bartholomäus, Heilig-Geist-Kirche und Auferstehungskirche am Herzen liegt. Zudem lagen 2 schriftliche Beitrittserklärungen vor. Nach der intensiven Arbeit an dem Satzungsvorschlag und dem folgenden Gründungsakt, wurde der Vorstand gewählt.

1. Vorsitzender ist nun Johannes Mühlhoyer, 2. Vorsitzender ist Christian Brütting. Zum Schriftführer wurde Michael Meier erkoren, die Finanzen regelt nach erfolgter Wahl Elisabeth Brütting als Kassiererin.

Bis letztlich alles organisiert ist, wird es noch etwas Zeit brauchen. Wer Interesse am Beitritt zum Verein hat, kann sich bis auf Weiteres gerne im Pfarrbüro Marktredwitz melden.



Kindergarten »Regenbogen« - ein buntes Programm für unsere Kinder

Im Kindergarten war in den vergangenen Wochen richtig viel los - und die Begeisterung der Kinder war überall zu spüren. Ein ganz besonderes Erlebnis war das Ausbrüten der Eier im Kindergarten. Jeden Tag beobachteten die Kinder voller Spannung den Brutautomaten und konnten es kaum erwarten, bis endlich die ersten Küken schlüpften. Als es dann soweit war, war die Freude riesengroß! Mit leuchtenden Augen wurden die kleinen Flauschbälle bestaunt, umsorgt und natürlich bekamen sie auch liebevoll ausgewählte Namen. Für die Kleinen war es ein unvergessliches Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Auch unser Maifest war ein voller Erfolg und sorgte für fröhliche Stunden. Gemeinsam wurde der Maibaum aufgestellt und anschließend tanzten die Kinder um den geschmückten Baum. Mit großer Begeisterung trugen sie ein Lied vor und zauberten damit allen Gästen ein Lächeln ins Gesicht. Gemütlich wurde es später beim Lagerfeuer, wo Stockbrot und Marshmallows gegrillt wurden. Dank des tollen Buffets der Eltern und leckeren Bratwürsten war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Zwar meinte es das Wetter nicht ganz so gut mit uns, doch die Stimmung war dafür umso besser. Viele schöne Gespräche, lachende Kinder und ein herzliches Miteinandermachen das Fest zu einem Erlebnis für Groß und Klein.



Auch die Ausflüge zur Feuerwehr und zum Busunternehmen Biersack waren echte Highlights. Die Kinder konnten spannende Einblicke gewinnen, viele Fragen stellen und jede Menge Neues entdecken. Mit großer Neugier und Begeisterung waren alle dabei!

Schon heute möchten wir alle herzlich zu unserem **Sommerfest/Gemeindefest am 28.06.2026** einladen. Bitte den Termin unbedingt vormerken - wir freuen uns auf ein fröhliches Fest mit vielen Gästen!

Traditionen leben - Gottesdienst beim Feuerwehrfest

Herzliche Einladung an alle zum traditionellen Gottesdienst um **10:30 Uhr** beim Feuerwehrfest am **12. Juli 2026**. Den Gottesdienst werden Pfarrerin Keck und Pfarrerin Schütz gemeinsam gestalten. Im Anschluss gemeinsam weiter feiern mit bewährtem Festbetrieb. »Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.«

Einladung zum Einführungsgottesdienst

Nach einem Jahr Vakanz ist es wieder soweit. Lorenzreuth bekommt eine neue Pfarrerin. Die Vorstellung findet Ihr auf Seite 12.

Der feierliche Einführungsgottesdienst findet am Sonntag, dem 26. Juli 2026 um 17:00 Uhr in der Kirche St. Bartholomäus in Marktredwitz statt. Anschließend sind alle zum Empfang im Evangelischen Gemeindehaus Marktredwitz eingeladen. Bei dem einen oder anderen Kaltgetränk wollen wir unsere neue Pfarrerin Lisa Keck begrüßen und kennenlernen.



„30 Jahre Schlößl-Gottesdienst“

Die Friedenskirche Groschlattengrün lädt sehr herzlich ein!

Sonntag, den 19. Juli 2026, 9.30 Uhr

Gefeiert wird der Freiluft-Gottesdienst an der bekannten Stelle am Wasserbassin. Wir freuen uns auch auf die Bauwagen-Kirche, die nach ihrem „Dornröschenschlaf“ wieder mobil ist und Station in Groschlattengrün machen wird! Zu diesem Anlass werden sich auch in diesem Jahr die zukünftigen Konfirmanden aus Pechbrunn und Groschlattengrün vorstellen.

Die Kirchengemeinde feiert den „Schlößl-Gottesdienst“ mit Abendmahl. Diese 30 Jahre eines besonderen Gottesdienstes werden mit einem anschließenden Imbiss gefeiert. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Evangelischen Friedenskirche in Groschlattengrün statt.



Feierliche Jubelkonfirmation Groschlattengrün 17.05.2026

Mit einem feierlichen Einzug in die Friedenskirche in Groschlattengrün begann der Gottesdienst zur Jubelkonfirmation. Pfarrer Dr. Silfredo Dalferth begrüßte die Jubilarinnen und Jubilare der Gnadenen, Eisernen, Diamantenen, Goldenen und Silbernen Konfirmation. Begleitet wurde diesen von Grünen Konfirmandinnen und Konfirmanden und Vertretern des Kirchenvorstandes.

Das Thema des Predigttextes aus Jesaja Kapitel 64, Vers 7 „Aber nun Herr, du bist unser Vater, wir sind der Ton und du bist Töpfer ...“ übertrug Pfarrer Dalferth auf die Jubilarinnen und Jubilare. Er nahm das Bild des „Tontretens“ und „Weintretens“. Die Verarbeitung des Tons und der Trauben ähneln sich genauso wie die alten Wörter dafür. Der Ton ist nie fertig, auch der Mensch ist kein „Sein“ sondern ein „Werden“. Pfarrer Dalferth blickte auf frühere Konfirmandinnen und Konfirmanden in seiner Tätigkeit als Pfarrer zurück, erzählte vom Wiedersehen mit manchen als Erwachsene und äußerte die Zuversicht, dass junge Menschen durchaus ihren Weg machen. Der Segen Gottes soll dabei stärken

Das Gedächtnis der Konfirmation feierten:

70 Jahre:

65 Jahre:

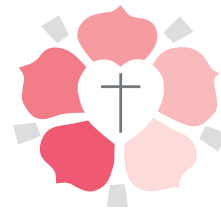
50 Jahre:

25 Jahre:



Mit der Überreichung einer Urkunde und der Verlesung der jeweiligen Konfirmationssprüche wurde an das damalige Ereignis erinnert. An dieser Stelle wurde auch der Verstorbenen Jubilare gedacht. Nach dem Gottesdienst nahmen die Jubelkonfirmandinnen und -Konfirmanden

den noch die Glückwünsche der Gemeinde entgegen und trafen sich für ein gemeinsames Foto auf dem Kirchplatz.



Jubelkonfirmation 2026

Am Sonntag, 18. Oktober um 10 Uhr wollen wir in unserer Christuskirche unsere Jubelkonfirmanden hochleben lassen. Wir freuen uns darauf, diesen bedeutsamen Tag mit den Jubilaren zu teilen und gemeinsam um Gottes Segen für die kommenden Jahre zu bitten. Gefeiert werden alle Gemeindeglieder, die 2023 und 2024 ein Jubiläum ihrer Konfirmation gefeiert hätten (das wollen wir nachholen) bzw. in diesem Jahr feiern. Wir möchten alle Jubilare am 30. Juni um 19 Uhr zu einem Vorbereitungstreffen in die Christuskirche einladen.



Angebote für Kinder während des Hauptgottesdienstes

Kinder sind bei uns herzlich willkommen! Das gilt auch für den normalen Sonntagsgottesdienst. Damit ihnen dieser aber nicht zu lange wird, stehen in unserer Kirche Bilderbücher mit biblischen Geschichten, die sich die Kinder in Ruhe anschauen können. Daneben legen wir auf einen Tisch im hinteren Teil der Kirche Buntstifte und Ausmalbilder aus, die die Kinder gerne ausmalen dürfen. So hoffen wir, dass zukünftig mehr Familien mit Kindern den Gottesdienst besuchen.



Tauferinnerungsgottesdienst

Am 21. Juni laden wir alle herzlich um 9 Uhr zu einem Familiengottesdienst in die Christuskirche ein. In diesem Gottesdienst erinnern wir uns an die eigene Taufe und erfahren, dass uns die Taufe viel Mut und Kraft für unser Leben geben kann. Alle Kinder und Jugendliche sind eingeladen, ihre Taufkerze mitzubringen. Wir freuen uns sehr, dass der katholische Kinderchor aus Neusorg zusammen mit der Orgel für die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes sorgen wird. Im Anschluss laden wir alle ein, sich mit Kaffee, Tee, Kaba und Kuchen zu stärken und miteinander ins Gespräch zu kommen

Beginn neuer Konfirmandenkurs

Im Herbst startet wieder ein neuer Konfirmandenkurs. Nähere Information zu diesem Thema auf den Seiten von Waldershof.

Kindergottesdienst



Am Samstag, 4. Juli ab 10 Uhr dürfen sich besonders die Kinder auf einen erlebnisreichen Kindergottesdienst in der Christuskirche freuen. Das Thema „Arche Noah“ wird sich durch den ganzen kindgerechten Gottesdienst ziehen.

Passend dazu dürfen alle Kinder ihr Lieblingsstofftier mitbringen. Bitte vorherige Anmeldung bei Pfarrer Michael Kelinske, 09231 71231



Gestern, heute – immer aktiv

So hat Waldershof Ostern gefeiert...

Am **Gründonnerstag** stand das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern mit einem Tisch-Feierabendmahl und 3-Gänge-Menue im Mittelpunkt. Hierzu wurde der Gottesdienstraum komplett umgestaltet, eine festlich gedeckte Tafel in U-Form aufgestellt und liebevoll dekoriert. Das gemeinschaftliche Essen war eingebettet in Liturgie, Lieder, Orgelspiel, Gebete und angeregten Gesprächen.



Festliches Tischfeierabendmahl in Waldershof

Die Atmosphäre beim Gottesdienst am **Karfreitag** zum Tode Jesu mit Beichte und Abendmahl hatte sich dann deutlich verändert. Der Altar wurde abgeräumt, Blumen entfernt und das schwarze Antependium aufgehängt. Sogar der Kirchenchor, der den Gottesdienst musikalisch ausgestaltet hatte, trug schwarze Kleidung.

Beim **Auferstehungsgottesdienst am Ostersonntagmorgen** kehrten mit dem Osterfeuer vor der Kirche und dem Entzünden der Osterkerze, der Altarskerzen und der Osterlichter für die Gemeinde wieder Licht, Helligkeit und Freude in das Gotteshaus ein. Der stille Gottesdienst endete mit einem brausenden Orgelspiel zum Lied „Wir wollen alle fröhlich sein...“. Im Anschluss waren die Gäste zu einem leckeren Osterfrühstück eingeladen.

Den Ausklang bildete ein fröhlicher und **bewegter Familiengottesdienst am Ostersonntagvormittag**, bei dem die Auferstehung Jesu mit einer kindgerechten Liturgie mit viel Bewegung und Klatschen gefeiert wurde. Konfirmandinnen trugen die Geschichte von Maria, als sie dem Auferstandenen begegnete, vor. Symbolisch wurde von Kindern der auferstandene Jesus mit einer aufgegangenen Sonne vor dem Altar dargestellt „Jesus lebt!“ Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes hatte wieder gewohnt facettenreich und leidenschaftlich der Kirchenchor unter der Leitung von Marie und Theo Nirsberger, der viel Beifall erhielt. Nach dem Schlusslied konnten alle Kinder noch auf Ostereiersuche gehen.

Beginn neuer Konfirmanden-Kurs

Im Herbst startet wieder ein neuer Konfirmandenkurs. Wir beschäftigen uns darin mit den wichtigsten Themen des christlichen Glaubens und entdecken, was der Glaube mit unserem Leben zu tun hat. Wir erleben die Gemeinschaft miteinander in einer guten Atmosphäre.

Am Ende feiern wir dann ein großes Fest – die Konfirmation.

Der Informationsabend zum neuen Konfirmandenkurs mit der Möglichkeit, sich anzumelden, findet am Mittwoch, 16. September um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Waldershof statt. Dazu werden die Jugendlichen und ihre Eltern noch ein Einladungsschrei-

ben erhalten. Der erste Konfirmandenunterricht ist am 23. September um 17:00 Uhr in Waldershof.





Kindermusical Rut

Im Juli darf sich die evangelische Kirchengemeinde Waldershof auf ein liebevoll inszeniertes Kindermusical freuen, das am 5. Juli um 10.15 Uhr im Rahmen eines Familiengottesdienstes im Gemeindezentrum aufgeführt wird. Erzählt wird die biblische Geschichte von Rut, die nach dem Tode ihres Mannes ihre Schwiegermutter Naomi in deren Heimat Israel begleitet. Kinder ab der ersten Klasse können bei dem Musical mitwirken. Geprobt wird immer dienstags von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Gemeindezentrum Waldershof. Bei Interesse gerne noch Kontakt mit Elke Kastner, Kinderchorleiterin, Tel. 0160/8540241 aufnehmen.



Jubelkonfirmation 2026

Am Sonntag, 27. September um 10:00 Uhr wollen wir in unserem evangelischen Gemeindezentrum unsere Jubelkonfirmanden hochleben lassen. Wir freuen uns darauf, diesen bedeutsamen Tag mit den Jubilaren zu teilen und gemeinsam um Gottes Segen für die kommenden Jahre zu bitten. Gefeierte werden alle Gemeindeglieder, die 2023 und 2024 ein Jubiläum ihrer Konfirmation gefeiert hätten (das wollen wir nachholen) bzw. in diesem Jahr feiern. Wir möchten alle Jubilare am 24. Juni um 19 Uhr zu einem Vorbereitungstreffen ins Gemeindezentrum einladen.



Tauferinnerungsgottesdienst

Am **21. Juni 2026** laden wir alle herzlich um **10.15 Uhr** zu einem Familiengottesdienst in die evangelische Kirche ein. In diesem Gottesdienst erinnern wir uns nicht nur an die eigene Taufe, sondern werden auch miterleben, wie ein Kind getauft wird.

Wir freuen uns sehr, dass unser Kinderchor zusammen mit der Orgel den Gottesdienst musikalisch ausgestalten wird. Alle Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, ihre Taufkerze mitzubringen

Trauertreff

Nächste Termine

Bitte vorherige Anmeldung bei Elke Burger - 0151 53181212
Do 18. Juni, ab 18:00 Uhr
Do 23. Juli, ab 18:00 Uhr

Termine Jungschar

Ab sofort finden die Treffen der Jungschar wieder regelmäßig alle zwei Wochen statt. Immer dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr:

Di 09. Juni »Picknick«
Di 23. Juni »Sommer-Olympiade«
Di. 07. Juli »Abschlussparty« (17:00-18:30 Uhr)

Termin Gesprächskreis

Der nächste Termin mit Herrn Galabura findet am Donnerstag, den 30. Juli 2026 um 19:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus statt. Das Thema ist »Warum lässt Gott Böses zu«.

Aktuelles und interessante Beiträge finden Sie auch auf unserer Homepage unter »Aktuelles«. Schauen Sie doch einfach mal vorbei:

www.waldershof-evangelisch.de





Einladung zum Sonntags-Spaziergang mit Bartimäus

Wir möchten unsere Gemeindemitglieder – ob Groß oder Klein – Jung oder Alt – am Sonntag, 14. Juni ab 13.30 Uhr zu einem besonderen Erlebnis einladen: Dem Sonntags-Spaziergang mit Bartimäus. Inspiriert von der biblischen Geschichte (Markus 10, 46-52) soll der Spaziergang Naturerlebnis verbinden mit der Botschaft von Heilung, Hoffnung und dem „Sehenkönnen“ des Wesentlichen. Die Welt wie der geheilte Blinde mit neuen Augen sehen.

Start/Ziel ist das Waldershofers Gemeindezentrum. Die Tour ist leicht begehbar, auch mit Kinderwagen oder Rollator. Im Anschluss werden die Spaziergänger mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Anmeldung wird erbeten bei Pfarrer Michael Kelinske 09231 71231

Herzliche Einladung!

Einladung
zum
SONNTAGS-SPAZIERGANG
mit **BARTIMÄUS**

WANN?
Sonntag, 14. Juni 2026 ab 13:30 Uhr

WO?
Start/Ziel Evangelisches Gemeindezentrum
Waldershof – anschließend Kaffee & Kuchen

WER?
Groß oder Klein – Jung oder Alt
Jeder ist herzlich willkommen!

WAS?
Begleiten wir den blinden Bettler aus
Jericho auf seinem Weg von der Dunkelheit
ins Licht...

Anmeldung bitte bei
Pfarrer Michael Kelinske, Tel. 09231/71231

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Waldershof

Kaffeenachmittage

Das Waldershofers Kaffeenachmittage-Team lädt herzlich zu den kommenden Veranstaltungen ein. Bei Kaffee und Kuchen bietet sich den Besucherinnen und Besuchern die Gelegenheit zu Begegnungen und Austausch in angenehmer Atmosphäre. Die Nachmittage werden außerdem immer mit interessanten Themen bereichert.

Im Mai hatte das Team um Gudrun Haensel Claudia Fritsch (Fachberaterin Ostbayern Johanniter) als Referentin eingeladen und sie vermittelte Einsichten in altersbedingte Veränderungen und gab konkrete Hilfestellungen zum besseren Wohnen im Alter. Die Veranstaltung war wie immer sehr gut besucht.



Dienstag 09. Juni, ab 14 Uhr
Thema: »Frauen und Rosen«
Referentin Ingeborg König

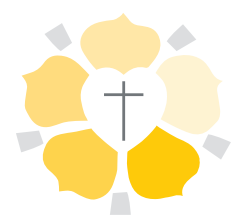
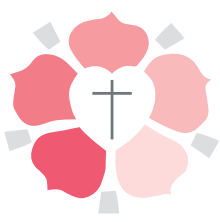
Dienstag 14. Juli, ab 14 Uhr bis 19 Uhr
Thema: »Ausflug nach Thurnau« mit dem Seniorenkreis Marktredwitz

Bibelkreis für Jugendliche und junge Erwachsene

Die Bibel und du... 30 Minuten gemeinsam in der Bibel lesen... Gutes hören... Gott begegnen.

Nächste Termine Dienstag, 9. Juni und Dienstag, 7. Juli jeweils ab 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Waldershof. Jeder ist herzlich willkommen! Wenn du eine Bibel besitzt, bring sie gerne mit!





Konfirmation in Waldershof 2026

Vorstellungsgottesdienst 19.04.2026

Auf den buchstäblich letzten Metern vor ihrem wichtigen Tag der Konfirmation stellten sich die Waldershofener Konfirmandinnen und Konfirmanden am 19.04. noch einmal einer großen Aufgabe: Sie gestalteten in einem voll besetzten Gemeindezentrum aktiv den gesamten Gottesdienst. Selbstverständlich stand Pfarrer Michael Kelinske den jungen Christen mit Rat und Tat zur Seite und begleitete den Gottesdienst. Sie hatten das Thema „Die zehn Gebote“ gewählt, das sie auch kreativ und grafisch darstellten. Von der Begrüßung der Gemeinde, über Gebete, Fürbitten, Lesung, die Auswahl moderner passender Lieder und der Verabschiedung der Gemeinde verliehen die Jugendlichen dem Gottesdienst ihre ganz eigene Note. Ein erfri-schender Vorstellungsgottesdienst, der mit viel Beifall belohnt wurde.



Unsere Konfirmanden v. l. n.r.:

Konfirmation 03.05.2026

Am Sonntag, 3. Mai, war es dann endlich so weit: 13 Jugendliche feierten ihre Konfirmation. Den Festgottesdienst, der unter dem Titel »Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben« (1. Timotheus 6,12) stand, gestaltete Pfarrer Michael Kelinske. Herzliche Grußworte im Namen des Waldershofener Kirchenvorstandes richtete Vertrauensfrau Beatrix Fux an die Konfirmanden. Für die musikalische Umrahmung sorgte gewohnt schwungvoll und modern die Band Ephesus.

Konfirmation in Neusorg 2026

Bei einem feierlichen Gottesdienst haben sechs junge Menschen aus Neusorg und Umgebung am Sonntag 17. Mai 2026 zum ersten Mal das Abendmahl von Pfarrer Michael Kelinske in der Christuskirche erhalten. Musikalisch feierlich umrahmt wurde der Gottesdienst von der Band von Marie und Theo Niersberger.



Unsere Konfirmanden v. l. n.r.:

26



GEBURTSTAGE IM JUNI UND JULI 2026



AUS DEN KIRCHENBÜCHERN



FREUD

Aus datenrechtlichen Gründen weisen wir Sie darauf hin, dass Sie dem Pfarrbüro bitte rechtzeitig mitteilen, wenn Sie im KIRCHENboten unter den Geburtstagen nicht veröffentlicht werden möchten! Vielen Dank.



Taufe



»Freut euch, das eure Namen im Himmel geschrieben sind«
Lukas 10,20

LEID



Trauer

»Ich weiß, daß mein Erlöser lebt«
Hiob 19,2


BESTATTUNGSINSTITUT
— Schinner —
seit 1984

Ihr Bestattungsinstitut in Marktredwitz, Waldershof und Umgebung!

- | Erdbestattungen
- | Feuerbestattungen
- | Seebestattungen

Wir sind für Sie da und unterstützen Sie persönlich und kompetent - ob im Sterbefall oder beim Thema Vorsorge.


Wir sind Tag und Nacht erreichbar
Tel. 09231/5599




Hilfe im Trauerfall
Ihre zuverlässigen Partner - auch in Vorsorgefragen

Sich Zeit nehmen für einen würdevollen Abschied.


Pietät Marktredwitz
Martin-Luther-Str. 7
Tel.: 09231 - 92036

Feuerbestattungsverein V.V.a.G. - www.feuerbestattungsverein.de
Vorsorge & Sterbegeldversicherung

GOTT SPRICHT: „SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU!“

Offenbarung 21,5

Wir sind für Sie da



Katja Schütz
Pfarrerin
09231 5079696
katja.schuetz@elkb.de



Dr. Silfredo Dalferth
Pfarrer
09231 8799014
silfredobernardo.dalferth@elkb.de



Michael Kelinske
Pfarrer
09231 71231
michael.kelinske@elkb.de



Heloisa Gralow Dalferth
Pfarrerin
09231 8799014
heloisa.gralow-dalferth@elkb.de



Janina Engelhard
Jugenddiakonin
0151 75052962
janina.engelhard@elkb.de



Michael Grünwald
Kantor
0170 4947451
michael.gruenwald@elkb.de



Astrid Jahreis
Pfarrsekretärin
09231 62078
pfarramt.marktredwitz@elkb.de



Norbert Wappmann
Pfarrsekretär
09231 62077
pfarramt.marktredwitz@elkb.de



Christian Brütting
Vertrauensmann
Kirchenvorstand MAK
christian.bruetting@elkb.de



Udo Helm
Vertrauensmann
Kirchenvorstand
Lorenzreuth
hups-helmhof@gmx.de



Frieda Vogelhuber
Vertrauensfrau
Kirchenvorstand
Groschlattengrün
f.vogelhuber@gmx.de



Detlef Brands
Geschäftsführer
09231 62077
detlef.brands@elkb.de

